

BBK-Newsletter August 2015

1. HINWEISE UND INFORMATIONEN

BKM-Preis Kulturelle Bildung 2016

Auch im Jahr 2016 wird die Kulturstatsministerin den „BKM-Preis Kulturelle Bildung“ vergeben. Mit dem Preis sollen hervorragende, bundesweit modellhafte Projekte im Bereich der kulturellen Bildung gewürdigt werden. Aus den eingereichten Vorschlägen werden 10 Projekte zur engeren Auswahl nominiert, die nominierten Projekte erhalten bereits eine Anerkennungsprämie von 5.000 €. Der Preis selbst wird i.d.R. auf drei nominierte Projekte verteilt und ist für jedes mit 20.000 € dotiert.

Der BBK-Bundesverband ist vorschlagsberechtigt und ermuntert deshalb die BBK-Verbände, für die Preisvergabe 2016 interessante Projekte zu benennen. Voraussetzungen sind:

- Das Projekt ist neuartig und bundesweit modellhaft.
- Das Projekt nutzt experimentelle Methoden, die während der Projektlaufzeit evaluiert werden.
- Das Projekt hat länderübergreifenden Charakter und verdient bundesweite Aufmerksamkeit.

Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und Vorschlagsformular:

www.bbk-bundesverband.de oder

<http://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/BeauftragtefuerKulturundMedien/kultur/kulturelleBildung/bkmPreis/>

Der Vorstand wird aus den eingegangenen Empfehlungen drei Projekte für den Preis vorschlagen.

Projektvorschläge sind **bis spätestens zum 15. Oktober 2015** an info@bbk-bundesverband.de unter Verwendung des Antragsformulars zu senden.

.....

save the date + save the date + save the date

Anlass: Nachlass – ganztägiges Symposium zum Thema Künstlernachlässe am 12. Dezember 2015 in der Akademie der Künste (Hanseatenweg) Berlin

Veranstalter: BBK in Kooperation mit der Akademie der Künste

Gefördert mit Bundesmitteln aus dem Haushalt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Der BBK erarbeitet zurzeit eine umfassende Publikation u.a. zur Vorstellung bestehender Initiativen und Einrichtungen, die sich der Bewahrung von Künstlernachlässen als Bestandteil des kulturellen Erbes mit unterschiedlichen Ansätzen widmen. Spezifische Fragen, die sowohl für Künstler/innen als auch für Erben und ebenso für Initiativen zur Bewahrung von Nachlässen von Interesse sind, werden von Fachautoren vertiefend behandelt. Auf dem Symposium werden die Initiativen und Einrichtungen Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Ansätze haben. In verschiedenen Gesprächsrunden sollen Fachfragen behandelt werden. Schließlich soll mit Politiker/inne/n auch diskutiert werden, welche Unterstützung in Bund, Ländern und Kommunen zum Erhalt des künstlerischen Erbes wünschenswert wäre.

Eine Einladung mit Anmeldeformular folgt im September.

Interessensbekundungen können aber schon jetzt an info@bbk-bundesverband.de gesandt werden.

Gabriele Münter Preis 2017

Der Gabriele Münter Preis 2017 wird zum siebten Mal vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK), dem Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer (GEDOK) und dem Frauenmuseum in Bonn ausgelobt. Die Bewerbung erfolgt digital. Die Wettbewerbsunterlagen können auf der Internetseite www.gabrielemuenterpreis.de heruntergeladen werden.

Ende der Bewerbungsfrist: 30.11.2015

Weitere Informationen auch auf der BBK-Internetseite:
<http://www.bbk-bundesverband.de/index.php?id=925>

2. BERICHTE DES BUNDESVORSTANDES

Kassel, Duisburg und Kleve 3./4. und 5. August 2015

Bündnisse für Bildung: Projektbesuche

Im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) realisieren lokale Bündnisse mit Hilfe professioneller Künstlerinnen und Künstler zahlreiche Projekte, die über den BBK als Zuwendungsempfänger abgewickelt werden. Als Projektleiter ist Werner Schaub verpflichtet, einige solche Projekte zu besuchen und darüber einen Bericht für das BMBF zu verfassen. Im Rahmen dieser Aufgabe hat er im August folgende Projekte in Augenschein genommen:

- am 3.8. in Kassel das Projekt „Sinnespfad“, organisiert vom BBK Kassel, umgesetzt vom Künstler Christoph Kalden
- am 4.8. in Duisburg das Projekt „Kultur-Camp DU: Mensch!!!“, organisiert vom BBK Niederrhein, umgesetzt von der Künstlerin Sigrid Beuting
- am 5.8. in Kleve das Projekt „Miteinander Sitzskulptur“, organisiert vom BBK Niederrhein, umgesetzt von der Künstlerin Nicole Peters

Alle drei Projekte konnten als sehr gut bewertet werden.

Bonn, 24. August 2015

KSK-Beiratssitzung

Nach den Regularien und Kurzberichten wurde der detaillierte Haushaltsplan 2016 vorgestellt, der unter Mitwirkung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales erarbeitet worden war und nach Anhörung des Beirats festgestellt wurde. Der Haushalt 2016 ist gegenüber dem Vorjahr um 2,3 % angestiegen. Es wird angenommen, dass der Beitragssatz in der Rentenversicherung 18,7 % betragen wird, der zur Krankenversicherung 14,6 % und der zur Pflegeversicherung 2,35 %.

Für 2016 wird ein Versichertenbestand von 181.550 erwartet, ein Zugang 2015 von 2.500 Versicherten und 2016 von ebenfalls 2.500 Versicherten, so dass Ende 2016 ein Gesamtversichertenbestand von 186.550 zu erwarten ist. Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten betragen 1,51 % des Haushaltsvolumens. Der Bundeszuschuss ist mit knapp 15 Mio. € angesetzt. Die KSK-Abgabe beträgt wieder – wie im Jahr 2015 – 5,2 %. Dies wurde von den Vertretern der Abgabepflichtigen nicht besonders positiv bewertet, aber nach einer Diskussionsrunde konnte diese Abgabe dennoch akzeptiert werden.

Zum Ende der Sitzung wurde noch von drei Gerichtsverfahren berichtet, die alle von der KSK gewonnen wurden.

Berlin, 24. August 2015

BKM-Gespräch zu Kulturgutschutzgesetz im Kanzleramt

Staatssekretär Wienands hatte Werner Schaub (BBK) und Frank Michael Zeidler (Deutscher Künstlerbund) gemeinsam mit dem Künstler René Wirths zum Gespräch ins Bundeskanzleramt gebeten. Herr Wirths hatte einen Aufruf von etwa 30 Künstlerinnen und Künstlern unterzeichnet, in dem sie vehement Position gegen das geplante Kulturgutschutz-Gesetz bezogen. Der BBK und der Deutsche Künstlerbund hatten dagegen eine Presserklärung verfasst, die tendenziell sachlich gehalten war, das Gesetz im Prinzip für als längst überfällig bezeichnete, dennoch aber einige Änderungen und Verbesserungen im Sinne des Kunsthandels forderte. Im Laufe der mehrstündigen Diskussion um die verschiedenen Positionen machte Schaub den Vorschlag, die verschiedenen Akteure des Bereichs bildende Kunst zu einem Workshop zusammenzurufen, um die Diskussion zu versachlichen und konstruktive Änderungsvorschläge zu erarbeiten, was von Staatssekretär Wienands begrüßt wurde. Inzwischen hat der BBK beim Deutschen Kulturrat erreicht, dass dort im Fachausschuss „Kulturelles Erbe“ die Thematik mit dem Ziel diskutiert wird, Ergänzungs- und Änderungsvorschläge zu erreichen, die breit getragen werden können. Zu dieser Sitzung wird auch ein Vertreter der BKM eingeladen sowie Vertreter des Kunsthandels.

Bonn, 25. August 2015

KSK Widerspruchsausschuss

Der Ausschuss behandelte 51 Widerspruchsfälle, davon 34 aus dem Versichertenbereich und 17 aus dem Unternehmerbereich. In einem Fall wurde dem Widerspruch abgeholfen, und

zwar aus dem Versichertenbereich.

Jülich, 25. August 2015

Forschungszentrum Jülich: Kunst am Bau - Jurysitzungen der 1. Wettbewerbsstufe

Das Forschungszentrum (FZ) Jülich führt in Zusammenarbeit mit dem BBK in diesem Jahr zwei Kunst-am-Bau-Wettbewerbe durch. Zu den beiden Jurysitzungen der 1. Wettbewerbsstufe reisten Ulla Windheuser-Schwarz vom Bundesvorstand und Dagmar Schmidt, Vorsitzende des Bundes bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen, ins FZ Jülich. Aus den eingereichten Arbeiten wurden je sieben Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, die beauftragt werden sollen, Modelle einzureichen. Über die weitere Entwicklung der beiden Wettbewerbe wird, wie schon bei den vorangegangenen Wettbewerben, zu gegebener Zeit in **kultur politik** berichtet werden.

Manfred Kohlhaas, Beauftragter für Kunst und Bauen, führte Protokoll.

Berlin, 27. August 2015

IGBK und ITI Gespräch zur Kulturwirtschaft

Das Internationale Theaterinstitut und die IGBK verantworten und betreiben gemeinsam das Online-Portal „touring artists“, finanziert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Bei einer gemeinsamen Sitzung der Vorstände beider Verbände wurde darüber gesprochen, in welcher Weise dieses sinnvolle Portal weitergeführt und verbessert werden kann.

Für den BBK nahmen Werner Schaub und André Kestel an diesem Treffen teil.

Berlin, 28. August 2015

IGBK-Vorstand

Im Haus der Kulturverbände in Berlin trat der Vorstand der IGBK zu einer regulären Sitzung zusammen. Erörtert wurden dabei der Haushalt des laufenden Jahres sowie verschiedene Projekte:

- ein Symposium mit dem Titel „in exchange“, das sich mit der auswärtigen Kulturpolitik Deutschlands befassen wird
- die Weiterführung des Online-Portals „touring artists“
- ein Workshop zum EU-Förderprogramm „Creative Europe“
- Recherche und späteres Symposium zum Thema „Sozialversicherung für bildende Künstlerinnen und Künstler im europäischen Vergleich“

Daneben wurden anstehende Veranstaltungen angesprochen wie die bevorstehende Generalversammlung der europäischen Künstlerorganisation IAA Europe in Pilsen und die Mitgliederversammlung der Deutschen UNESCO-Kommission in Regensburg.

Für den BBK nahmen Werner Schaub und André Kestel an der Sitzung teil.

Berlin, 31. August 2015

Initiative Urheberrecht

Der Sprecher Prof. Gerhard Pfennig informierte über die Entwicklungen während der Sommermonate: So nahm die Initiative ausführlich zum Referentenentwurf für ein Verwertungsgesellschaften-Gesetz Stellung, zahlreiche weitere Verbände haben Stellung genommen, es bleibt nun abzuwarten, welche der Vorschläge in den Regierungsentwurf einfließen werden. Bundesjustizminister Maas beabsichtigt des Weiteren, bis zum Jahr 2016

eine Novellierung des Urhebervertragsrechts umzusetzen. Aussagen hierzu werden von ihm am 50. Jahrestag des Urheberrechtsgesetzes erwartet, anlässlich dessen das Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb zu einer Reflexion zur Zukunft des Urheberrechts am 21.9.2015 nach München einlädt. Berichtet wurde auch vom Stand der EU-Aktivitäten und der Konsultation zur AVSMD. Thema war zudem die von der Initiative Urheberrecht geplante Konferenz „Die Zukunft des Urheberrechts“, die am 2./3.12.2015 in Berlin stattfinden wird.

An der Sitzung nahm für den BBK Andrea Gysi teil.

3. AKTUELLES AUS DEN BBK-VERBÄNDEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

Karlsruhe

Fahnenduo von Annette Ziegler wurde gestohlen

Das Fahnenduo „Der Stadtgründer tanzt mit Favoritin im Wind“ von Annette Ziegler war der künstlerische Beitrag des BBK zum Stadtgeburtstag 2015 und zum Fest in der Altstadt Karlsruhe. Die Fahnen sind in der Nacht vom 13. auf 14. Juni verschwunden - leider. Sie sind mutwillig aus großer Höhe heruntergerissen worden unter akrobatischen Anstrengungen.

Die Fahnen hingen zwischen Künstlerhaus und gegenüberliegendem Gebäude in etwa 6 m Höhe - unerreichbar für normale Fußgänger. Das Publikum hatte große Freude an diesem besonderen Windballett. Die Fahnen gehören zu einer Werkgruppe von großen FIGUREN - teils gemalt auf Leinwand - teils genäht aus Fahnenstoff. Alle Arbeiten sind gedacht für große Foyers in Innenräumen oder für Aktionen im Außengelände wie in Parks oder über Straßen.

SACHSEN

Dresden

SYMPOSIUM: Vorlass Schöpfer :: Nachlass: Wächter in Dresden

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. bereitet ein Symposium zur Künstler-Nachlassthematik vor, bei dem Perspektiven für Künstlernachlässe, die Möglichkeiten ihrer Erfassung und Erhaltung, die Zugänglichmachung sowie Perspektiven und Realisierungsmaßnahmen für ein sächsisches Vor- und Nachlasszentrum diskutiert werden sollen. In einem voran gestellten Workshop sind bildende Künstlerinnen und Künstler gebeten, Vorstellungen für den posthumen Umgang mit ihren Werken und bzgl. Verfügungen für einen bewahrenden Umgang mit dem eigenen Werk darzustellen.

Workshop: „Was wird mit meinem Werk, wenn ich einmal nicht mehr bin?“

Podium 1: Erschließen und Bewahren – Kapazitäten zwischen Atelier und Museum

Podium 2: Erhalten und Verlebendigen – Nachlassverwaltung als Nachlassgestaltung

Abschlusspodium: Ausblick Nachlasszentrum Königshain

Termin: 30. Oktober 2015, 9 – 18 Uhr

Ort: Kulturratshaus Dresden, Königstr. 15, 01097 Dresden

Weitere Informationen: www.lbk-sachsen.de

4. VON KOLLEG/INN/EN FÜR KOLLEG/INN/EN

Es liegen aktuell keine Informationen vor.

5. PUBLIKATIONEN DES BBK

Regelmäßig gibt der BBK Publikationen heraus, die in der Bundesgeschäftsstelle bestellt werden können:



Die Zeitschrift **kultur politik** informiert die BBK-Mitglieder, zahlreiche Behörden, Organisationen und Verbände im In- und Ausland mit aktuellen Berichten und Beiträgen über kunst- und kulturelevante Themen.

Einzelpreis 3,25 €
Jahresabonnement 13 €
für BBK-Mitglieder: kostenlos



Leitlinie zur Vergütung von Leistungen Bildender Künstlerinnen und Künstler im Rahmen von Ausstellungen. Berlin 2014, 20 Seiten, ISBN 978-3-00-046062-3

3 € (inkl. Versand), bei Bestellung mehrerer Exemplare 1 € pro Exemplar (zzgl. Versand)
für BBK-Mitglieder: 2 € (inkl. Versand), bei Bestellung mehrerer Exemplare 0,60 € pro Exemplar (zzgl. Versand)



ProKunst5. Handbuch Bildender Kunst. Steuern – Verträge – Rechtsfragen. Berlin 2012
245 Seiten, ISBN 978-3-00-037966-6

18 €
für BBK-Mitglieder: 9 €



Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstlerinnen und Künstler. Zusatzaspekt: Migration. Ergebnisse der BBK-Umfrage 2011, 75 Seiten
ISBN 978-3-00-036022-0

8 € inkl. Dokumentation
für BBK-Mitglieder: 6 €



40 Jahre BBK – Chronologie und Handlungsfelder des BBK in vier Jahrzehnten
39 Seiten
ISBN 978-3-00-039902-2

5 €



zeitgleich zeitzeichen 2014
207 Seiten
ISBN 978-3-00-046799-8

16 € zzgl. Versand
für BBK-Mitglieder: 8 € zzgl. Versand

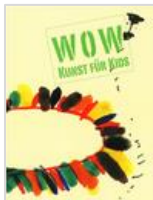
Noch wenige Exemplare!



Bewegung Kunst. Leitfaden für
Projekte ästhetischer Bildung,
Oberhausen 2011
114 Seiten
ISBN 978-3-89896-436-4

Einzelpreis: 14,50 €
für BBK-Mitglieder: 10,90 €

(→ Künstlerinnen und Künstler können eigene Projekte zur ästhetischen Bildung in die Datenbank „Bewegung Kunst“ www.bewegung-kunst.de eintragen.)



WOW – Kunst für Kids. Studie über
Projekte von Künstlerinnen und
Künstlern mit Kindern und
Jugendlichen, 2. Auflage,
Berlin 2010, 128 Seiten
ISBN 978-3-00-032825-1

12 €
für BBK-Mitglieder: 8 €



WOW – Kunst für Kids. Ein
Leitfaden für Projekte, die von
Künstlerinnen und Künstlern mit
Kindern und Jugendlichen realisiert
werden, vier Seiten

kostenlos erhältlich



Status quo artis. Dokumentation des
BBK-Symposiums STATUS QUO
ARTIS am 25. Oktober 2013 in
München. Berlin 2014,
63 Seiten, ISBN 978-3-00-044694-8

kostenlos erhältlich



„Wie leben Sie? Was macht die
Kunst?“ Dokumentation des BBK-
Symposiums, Berlin 2011
65 Seiten
ISBN 978-3-00-36948-3

8 € inkl. Studie
für BBK-Mitglieder: 6 €



ProKunstT5. Dokumentation des BBK-Symposiums anlässlich der Herausgabe von ProKunstT5 – 10. November 2012 in der Akademie der Künste in Berlin, Berlin 2013, 62 Seiten

kostenlos erhältlich

ISBN 978-3-00-041201-1

Alle Preise, wenn nicht anders angegeben, verstehen sich inklusive Verpackung und Versand. Bestellungen per Mail: info@bbk-bundesverband.de oder telefonisch: 030 2640970

Redaktioneller Hinweis

Für die Rubriken „*Von Kolleg/inn/en für Kolleg/inn/en*“ und „*Mitteilungen aus den Verbänden*“ können jeweils bis zum 28. des laufenden Monats Beiträge an die Bundesgeschäftsstelle (info@bbk-bundesverband.de) gesandt werden. Veranstaltungen und Informationen, die nach diesem Termin stattfinden, können noch bis zum letzten Tag des Monats geschickt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte und Ausstellungshinweise zu kürzen.

Impressum

NEWSLETTER-REDAKTION

BBK-Bundesgeschäftsstelle / Mohrenstraße 63 / 10117 Berlin

Tel. 030 2640970, Fax 030 28099305

info@bbk-bundesverband.de / www.bbk-bundesverband.de

V.i.S.d.P.: Werner Schaub

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Email an die Redaktion.